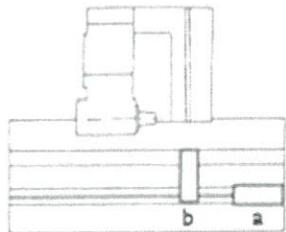
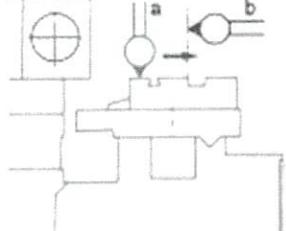
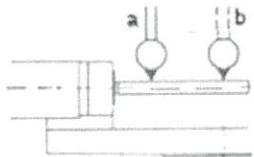
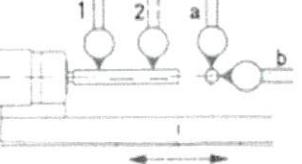
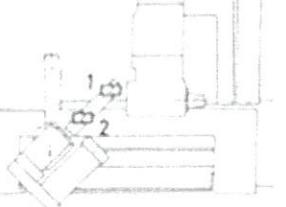


Kunde:

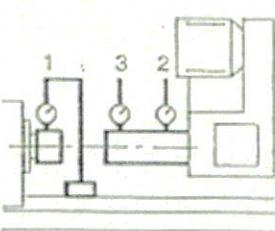
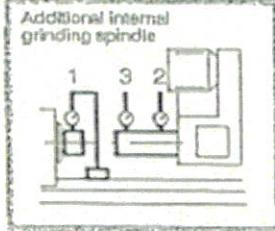
Scemama

Nummer	Gegenstand der Messung		Messgerät	Messanleitung	Fehler	
					zulässig in µm	gemessen in µm
1	Längsführung a) Bettgerade in Längsrichtung b) Parallelität der beiden Gleitbahnen zueinander		Wasserwaage Prismeneinlage Messbrücke	a) Wasserwaage auf Prismeneinlage aufliegen und auf der ganzen Länge verschieben.  b) Wasserwaage quer zum Bett über Messbrücke aufliegen und auf der ganzen Länge verschieben.  Wird während der Montage geprüft.	a) 8 auf 1000 mm  b) 5 auf 140 mm	-
2	Tischfläche parallel geradlinig zur Tischbewegung Messung: a) Senkrecht 1. Langs 2. Quer b) Waagrecht		Messuhr	Drehtisch in 0-Stellung. Messuhr auf Querschlitten. a) Taster gegen Auflagefläche. 1. Tisch längs bewegen. Ablesen. 2. Querschlitten bewegen. Ablesen.  b) Taster gegen Anschlagfläche. Tisch längs bewegen. Ablesen.	a) Pos. 1 15 auf 400 mm  a) Pos. 2 20 auf 50 mm  b) 15 auf 400 mm	7 8 6
3	Rundlauf der Bohrung der Werkstückspindel		Zylindrischer Messdorn mit Aufnahmeschaft 20 W Messuhr	Messdorn in Bohrung der Werkstückspindel. Anstellen der Messuhr an den Umfang des Messdornes. Spindel drehen, dabei Anzeige der Messuhr ablesen.  Messung bei a), dann bei b)	a) 5  b) 12 auf 100 mm	2 3
4	Parallelität der Werkstückspindelachse zur Tischbewegung a) in der Senkrechtebene b) in der Waagrechtebene		Zylindrischer Messdorn mit Aufnahmeschaft 20 W od. Morse 2 I. fester Spindelstock (Morse 2) II. schwankbarer Werkstückspindelstock (20 W) Messuhr	Drehtisch in 0-Stellung nach Fig. 2. Messdorn in Werkstückspindel. denselben in die Mittelstellung des Rundlauffehlers bringen. Hierach Tisch um Messlänge verschieben. Messdorn wieder auf Mittelstellung des Rundlauffehlers bringen. Differenz ermitteln.  a) 2 gleich oder höher als 1 b) 2 gleich oder näher der Schleifscheibe als 1	a) und b) 10 auf 100 mm  I. a) b)  II. a) b)	0 0 10 4
5	Parallelität der Werkstückspindelachse zur Anstellbewegung des Schleifslittens in der Senkrechtebene		Zylindrischer Messdorn mit Aufnahmeschaft 20 W Messuhr	Messdorn in Werkstückspindel. Messständer bei 1 senkrecht gegen Umfang des Messdornes. denselben in Mittelstellung des Rundlauffehlers bringen. Ablesen. Mit Quer- und Längsschlitten Messung nach 2 verschieben. Messdorn in Mittelstellung des Rundlauffehlers bringen. Differenz ermitteln.  Messungen bei 140 und 600	30 auf 50 mm bei 450  30 auf 50 mm bei 900	-

Gegenstand der Messung		Messgerät	Messanleitung	Fehler zulässig in µm	gemessen in µm
6 Parallelität des Kegels in Reitstockpinole zur Tischbewegung a) in der Senkrechtebene b) in der Waagrechtebene		Zylindrischer Messdorn mit Aufnahmekonus Morse 2 Messuhr	Drehtisch in 0-Stellung nach Fig. 2. Messdorn in der Reitstockpinole. Anstellen der Messuhr an den Messdorn. Tisch um Messlängen verschieben. Ablesen.  a) 2 gleich oder höher als 1 b) 2 gleich oder näher der Schleifscheibe als 1	a) 10 auf 100 mm  b) 10 auf 100 mm	10  10
7 Dorn zwischen Spitzen parallel zur Tischbewegung a) in der Senkrechtebene b) in der Waagrechtebene		Zylindrischer Messdorn zur Aufnahme zwischen Spitzen Messuhr	Drehtisch in 0-Stellung nach Fig. 2. Anstellen der Messuhr an dem Umfang des Mandrins. Tisch längs in Wege, dabei Anzeige der Messuhr ablesen.  a) 2 gleich oder höher als 1 b) 2 gleich oder der Schleifscheibe entfernter als 1	a) 20  b) 20	20  20
8 a) Rundlauf des Kegels der Schleifspindel b) Axialruhe der Schleifspindel		Messuhr	a) Messtaster gegen den Umfang des Kegels (senkrecht zum Kegelmantel). Schleifspindel drehen. Ablesen.  b) Messtaster axial gegen Schleifspindelende. Schleifspindel drehen unter axialem Belastung nach Pfeil c. Ablesen.	a) 5  b) 10	2  10
9 Parallelität der Schleifspindel zur Tischbewegung in der Senkrechtebene		2 im Durchmesser gleiche Ringe mit Innenkegel nach Kegel der Schleifspindelenden Messuhr	Messringe auf beide Spindelkegel aufsetzen. Anstellen der Messuhr an den Ringmantel. Tisch um Spindellängen verschieben. Ablesen.	30 auf 300 mm	14
10 Höhengleichheit von Schleif- und Werkstückspindelstock über den Drehtisch		Messring mit Innenkonus Messdorn mit gleichem Durchmesser und Aufnahmeschaft Messuhr	Messring auf Schleifspindelkegel. Messdorn in Werkstückspindel. Messring und Messdorn in Mittelstellung des Rundlauffehlers bringen. Messuhr auf Drehtisch. Taster an Umfang des Messringes und Messdornes. Ablesen.	100	50
11 Rechtwinkligkeit der Schleifschlittenbewegung zur Arbeitsachse		Messscheibe mit zylindrischen Ansetzen Messuhr	Messscheibe zwischen Spitzen. Messuhr auf Querschlitten. Taster gegen Stirnseite der Messscheibe. Ablesen. Schlifftischlatten um Anstellbewegung verschieben. Ablesen. Differenz ermitteln.	5 auf 30 mm	-

## Test certificate

Mach.-Nr.: **1024-54**

Gegenstand der Messung Measuring object Objet de mesure	Measuring equipment Appareil de mesure	Messanleitung Definition of measuring method/ Instruction pour l'execution de la mesure	Abweichung Deviation Zulässig permissible admissible Jahres jaar gemessen measured μm
13			
a) Höhen gleichheit von Innen schleifspindel und Werkstückspindel – achse.  b) Parallelität der Innen schleifspindel zum Werkstücktisch in der Senk- rechten Ebene.		2 Messdome von gleichen Durchmesser mit entsprechender Aufnahme. Meßuhr	<p>Meßdome in Werkstückspindel resp. Innenschleifvorrichtung.</p> <p>a) Messständer bei 1 anstellen. Messzylinder auf Werkstücktisch verschieben. Differenz von 1 zu 2 ermitteln.</p> <p>b) Messständer bei 2 anstellen. Messzylinder auf Werkstücktisch verschieben. Differenz von 2 zu 3 ermitteln.</p>
a) Height equality of the internal grinding spindle and the workpiece spindle axis.  b) Parallelism of the internal grinding spindle in relation to the workpiece table in the vertical plane.		2 Measuring arbors with equal diameter ID and workhead spindle, respectively Dial indicator	<p>Mount measuring arbors to workhead and ID-grinding attachment.</p> <p>a) Adjust the measuring detector according to 1. Shift the measuring mount on the workpiece table. Determine the difference between 1 and 2.</p> <p>b) Adjust the measuring detector according to 2. Shift the measuring mount on the workpiece table. Determine the difference between 2 and 3.</p>
a) Égalité de hauteur de l'axe de la broche de rectification intérieure et de l'axe de la broche porte-pièce.  b) Parallélisme de la broche de rectification intérieure par rapport à la table porte-pièce, sur le plan vertical.		2 arbres de contrôle de même diamètre avec queue appropriée. Comparateur.	<p>Monter les arbres dans la broche porte-pièce et dans l'appareil à rectifier les intérieurs.</p> <p>a) Ajuster le comparateur sur 1 puis sur 2 (déplacer le support du comparateur sur la table porte-pièce). Déterminer la différence entre 1 et 2.</p> <p>b) Ajuster le comparateur sur 2. Déplacer le support du comparateur sur la table porte-pièce. Déterminer la différence entre 2 et 3.</p>

**scemama sa**

Machines-outils, neuf et occasion  
 Route de Soleure 145  
 CH-2504 Biel/Bienne (Switzerland)  
 tel. +41(0)32 344 20 60 fax 344 20 66  
[www.scemama.ch](http://www.scemama.ch) [info@scemama.ch](mailto:info@scemama.ch)

Erstellt: B.Schneller, H.Lüthi	05 Jun 95
Geändert: R.Chriet	27 Feb 03
Freigabe: R.Zwahlen	27 Feb 03

Number/Version	Index	Chapter	Page
PP 0091 400 B	07		15/16